

Bremsefehler hinten rechts

Beitrag von „bruno 18“ vom 13. Januar 2011 um 21:34

Hallo,

hatte meinen Dicken vor zwei Tagen bei meinen :). Die Kardanwelle wurde gewechselt. Nebenbei hat mir der Werkstattmeister gesagt das meine hintere rechte Bremse nicht richtig mitbremst.

Hat gemeint soll erstmal wieder ne längere Strecke auf der Autobahn fahren, würde sich dann wahrscheinlich von selbst erledigen.

Nun bin ich heute knapp 800km gefahren und hab das bei gelegentlichen Pausen mal beobachtet.

Konnte feststellen das an der besagte Seite die Scheibe nicht so "glänzend" abgenutzt ist wie an der anderen Seite.

Kann mir jemand vielleicht eigene Erfahrungen mit diesen Problem schildern?

Habe hier im Forum gelesen das man vielleicht mal mit angezogener Feststellbremse losfahren soll.

Jetzt hat mir aber mein 😊 beim letzten Bremsbelagwechsel (ca. 10000km seither gefahren) gesagt das der Touareg mit ner integrierten Trommelbremse ausgestattet ist.

Soll das nun heißen das ich wenn ich die Feststellbremse betätige, die Scheibenbremse gar nicht in Aktion tritt?

Da wäre dann auch der Versuch mit angezogener Feststellbremse loszufahren hinfällig?

Kann mir da jemand weiterhelfen?

Gruß,

Bruno 18

Beitrag von „macko“ vom 13. Januar 2011 um 21:39

Hallo Bruno,

Feststellbremse ist Käse, da die auf extra Bremsbacken in der Bremsscheibentrommel wirkt. Sollte die Bremse wirklich fest sein, kann Autobahnfahren auch übel ausgehen, Du wärst nicht der Erste, dessen Bremse abgefackelt ist....

Hast Du schon mal stärkere Bremsungen versucht? Ggf kannst Du auf abgesperrten Gelände auch mal zügiger rückwärts fahren und stark bremsen, so dass mehr Bremskraft auf die HA

kommt.

gruss
marco

Beitrag von „SOA“ vom 13. Januar 2011 um 21:43

Hallo Bruno,

mit der angezogenen Handbremse fährst Du Dir in der Tat nur die integrierte Duoservo-Trommelbremse kaputt, das bringt nichts.

Hört sich insgesamt nicht so erfreulich an. Wahrscheinlich ist der Sattel/Bremskolben schwergängig. Du kannst höchstens versuchen einmal soviel Bremskraft aufzubringen (hoher Pedaldruck), dass der Sattel trotzdem mitbremst. Eventuell hilft es auch, wenn Du im Stand mit größerer Pedalkraft pumpst.

Es besteht dann aber die Gefahr, dass der Kolben auch beim zurückdrücken hängt und die Bremse heiß wird. Das musst Du dann gut beobachten (das Rad/die Bremse wird dann sehr schnell sehr warm).

Besser als solche Experimente ist es, wenn Dein Schrauber einmal die Beläge herausnimmt und schaut, in welchem Zustand der Sattel ist. Dabei ist insbesondere der Zustand und die Dichtigkeit der Kolbenmanschette wichtig und ob im Bereich des Kolbens starke Korrosionsspuren sind.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „V6-Driver“ vom 13. Januar 2011 um 21:49

Hallo,

...vielleicht kann dir dieser Thread helfen 😊 :

<http://touareg-freunde.de/showthread.php?t=13549>

Beitrag von „ro36“ vom 16. Januar 2011 um 15:49

Hallo Bruno, ich vermute das der Bremskolben klemmt. Dabei verschleisst der Belag an der Seite wo der Kolben klemmt stärker als die anderen. Das Problem hatte ich mit ca. 55tkm nach beinahe genau 3 Jahren. Habe es behoben indem ich an allen Rädern Porsche Sättel verbaut habe.

Die Qualität der Sättel (vorne 4 Kolben, hinten 2) ist nicht original Brembo, sondern eine Billigversion im Auftrag uns exklusiv für VW.

Habe im Herbst 2010 einen Bericht über mein damaliges Problem und Fotos der ausgebauten Bremssättel/ Kolben verfasst.

Es bestünde die Möglichkeit neue Kolben und Manschetten einzubauen, es ist aber 1. keine Dauerlösung und 2. sehr teuer.

Da hat VW am falschen Ende gespart, sehr schade da sonst fast alles Passt.

Gruss

Alfred

Beitrag von „SOA“ vom 17. Januar 2011 um 09:54

Hallo Alfred,

die VW Bremssättel laufen genauso bei Brembo vom Band wie die Porsche-Sättel. Beide unterliegen den Brembo-Qualitätsstandards und die Anforderungen seitens der OEM VW und Porsche liegen sogar noch darüber.

Was bitte ist an einem Sattel von Brembo "nicht original Brembo, sondern eine Billigversion"? Glaubst Du, dass auch nur ein OEM für seine Fahrzeuge Stangenware des Zulieferers verwendet? Natürlich werden die Sättel im Auftrag der OEM speziell für das jeweilige Fahrzeug entwickelt, und zwar für Porsche und VW.

Ich kann ja Deine Verbitterung verstehen und es ist auch großer Mist, wenn die Abwicklung im Reparaturfall so schlecht läuft.

Letztendlich kommen die Sättel aber aus der gleichen Fertigung bei Brembo und es ist egal ob VW oder Porsche drauf steht (auch wenn es eine bestimmte Sattelvariante nur bei VW gibt).

Viele Grüße

Sven